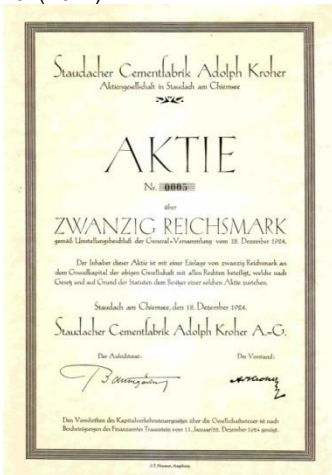


Historische Wertpapiere:

I. Aktien, Obligationen, Kuxe

Los 1000 Ausruf: 35 €
Staudacher Zementfabrik Adolph Kroher AG, Staudach, 14.1.1924, 5x1.000 M, # 3431

Ca. 1840 kaufte Adolph Kroher ein Gelände in Staudach um aus den Mineralablagerungen Zement herzustellen. 1844 wurden die ersten Rautendachsteine hergestellt. Dann entwickelte er den Betondachstein. 1858 wurde die Firma ins Handelsregister eingetragen. Ab 1880 wurde mit Hochöfen gearbeitet. 1929 Einstellung des Betriebs; auch eine Folge des neuen Tonziegels. Heute befindet sich auf dem Gelände eine Wohnbebauung. Kupons 2-10 anhängend. Nicht entwertet. EF. Format: 22,5x29. (E014)



Eine Leichtbauplattenfabrik in Züllchow, sowie eigene Kreidebrüche auf Rügen wurden betrieben. Beteiligungen (Stand 1943): 1.) Kalk- und Kreidewerke Saßnitz GmbH, Saßnitz; 2.) C.O. Wegener, Rüdersdorfer Portland-Cementwerk GmbH, Berlin. 1965 Verlagerung des Gesellschaftssitzes nach Hamburg und 1968 Auflösung der AG. Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen 11-19. Knickfalten. EF - Format: 29,5x21. (E014)



Los 1003 Ausruf: 15 €
SÜBAG Süddeutsche Beteiligungs-AG für Handel, Gewerbe und Industrie, München, 13.7.1923, 5.000 M, # 20639

Gründung Juni 1923. Beteiligung und Gründung von industriellen, gewerblichen und Handelsunternehmungen, insbesondere auf dem Gebiet der Metallindustrie, des Maschinenbaues, der Elektrotechnik, der Holzverarbeitung, der Bergwerks- und der chemischen Industrie sowie der Schifffahrt. Ferner Beschaffung von Krediten. 1925 gelöscht. Nicht entwertet. Hübsche Bordüre, EF. Format: 20x25,5. (E014)



Los 1005 Ausruf: 30 €
Th. Goldschmidt AG, Essen, 2.1922, 1.000 M, # 69565

Gründung 1911. Die AG übernahm das schon seit 1847 unter gleichem Namen bestehende Einzelunternehmen, das ursprünglich in Berlin für die Herstellung von Zinnfabrikaten für die Kattundruckerei gegründet wurde. 1889-91 Verlegung nach Essen sowie Neubau einer Zinnhütte und einer chemischen Fabrik. 1912 Erwerb des Zweigwerkes in Mannheim. 1921 Erwerb der Chemischen Fabrik Buckau AG in Ammendorf/Saale (1937 verschmolzen), 1928 Übernahme der Fa. Neufeld & Kuhnke in Kiel (heute Hagenuk). Das Werk Ammendorf, die Hallack GmbH in Halle und die Sodafabrik Staßfurt GmbH wurden nach 1945 enteignet, so dass sich alles auf den Wiederaufbau des größtenteils zerstörten Werkes Essen konzentrierte. Bis zuletzt blieb die Familie des Firmengründers stark beteiligt. Am Ende lieferten sich die Rütgerswerke und die VIAG einen Übernahmekampf, den die VIAG 1999 für sich entschied. Art-Deco. Knickfalte, zwei kleine Einrisse oben; nicht entwertet. VF. Format: 34,5x26,5. (E006)



Los 1001 Ausruf: 30 €

Steinindustrie Kaltwasser & Co., Aktien-Gesellschaft mit dem Sitze in Runderoth zu Köln-Mülheim. Köln-Mülheim 01.07.1923, 10000 M, # 2584
 Gründeraktie über 10.000 Mark. Ohne Entwertung. Format: 16,4 x 23,7 cm. VF. Die 1923 gegründete Gesellschaft betrieb Steinbrüche und Steinfabriken in Runderoth. Sie ging bereits im September 1924 wieder in Konkurs. (E004)



Los 1004 Ausruf: 15 €
Swissair Schweizerische Luftverkehr AG, Zürich 17.4.1947; 500 auf 350 sfr. reduziert; Namensaktie # 28374

Ausgestellt auf die „Schweiz. Eidgenossenschaft vertreten durch die eidg. Finanzverwaltung“. Gegründet 1931 durch Fusion der Balair und der Ad Astra Aero. Nach Turbulenzen in den 90ern und vielen Rettungsversuchen durch die Schweizer Regierung inzwischen ein Tochterunternehmen der Lufthansa. Dreisprachig, Name im Unterdruck, lochentwertet. EF; Format: 30x21. (E006)



Los 1006 Ausruf: 22 €
Thüringer Gasgesellschaft, Leipzig, 12.1941, 1.000 RM – 19 Papiere

Gegründet 1867. Sitz bis 1872 in Gotha, danach in Leipzig. Versorgungsgebiet in allen Teilen Deutschlands. Die Zahl der Ende 1942 versorgten Orte betrug weit über 4.000 mit 4 Mio. Einwohnern. Wichtigste Beteiligungen (Stand 1943): Altenburger Land-Kraftwerke AG, Altenburg. Rhenan Rheinische Energie AG, Köln-Deutz. AG für Licht- und Kraftversorgung, München. Energie AG Leipzig (Enag), Markkleeberg. Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt-Höchst. 1948 verlagert nach Köln. 1979 verschmolzen mit der AG für Licht- und Kraftversorgung, München, zur Thüringer Gas AG, München. 1986 umfirmiert in Thüga AG. Danach Erwerb von Energieversorgungsunternehmen in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Mainova AG, Frankfurt. 2001: Übernahme des Geschäftsbetriebes der CONTIGAS AG. Thüga war danach Kern eines Netzwerks von Energie- und Wasserversorgern, die 2003 bundesweit 3,3 Mio. Erdgas- u. 2,5 Mio. Stromkunden belieferten. Sie hält in Deutschland rund 120 Beteiligungen, wovon knapp 100 Energieversorger sind. RB-Lochung. EF. Format: 29,5x21. (E021)



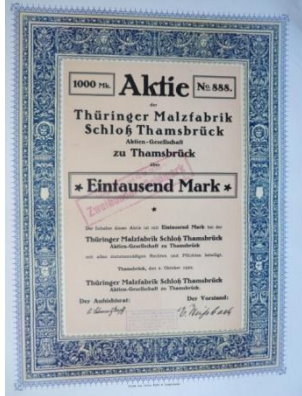
Los 1002 Ausruf: 20 €

Stettiner Portland-Cement-Fabrik, Stettin, 1.12.1928, 100 RM, # 4600

Die Gründung der Stettiner Portland-Cement-Fabrik erfolgte in den Jahren 1852 bis 1855 durch Hermann Bleibtreu in Züllchow, einem Vorort von Stettin. Sie war damit die erste Zementfabrik Deutschlands. Der in Oberkassel bei Bonn geborene Bleibtreu war ein Pionier der Zementherstellung. Geschäftszweck war im Laufe der Jahrzehnte die Herstellung von hochwertigem Portland-Zement, hydraulischem Kalk, Leichtbauplatten, Mauersteinen, Schlammkreide usw.

Los 1007 **Ausruf: 49 €**
Thüringer Malzfabrik Schloß Thamsbrück AG, Thamsbrück, 2.10.1922, 1.000 M – 4 Papiere

Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet und betrieb eine Malzfabrik in der Nähe von Erfurt. Selbst zu DDR-Zeiten blieb die Malzfabrik zusammen mit einigen anderen Fabriken in Betrieb. Herrliche Bordüre im Historismusstil. Nicht entwertet, EF +, Format: 30x41. (E022)



Los 1008 **Ausruf: 55 €**
Thüringische Eisenbahn-AG, Weimar, 1.000 RM. Weimar, 11.1926, # 0688

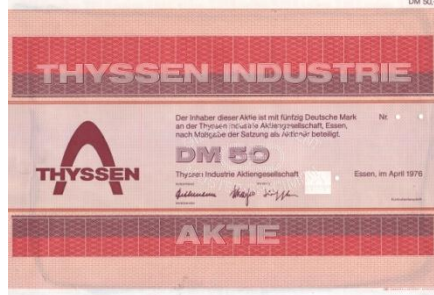
Gründung 1921 als "AG für Eisenbahn- und Straßenbahnunternehmungen" mit Sitz in Berlin, ab 1923 Name wie oben. Strecken: Weimar – Bad Berka - Blankenhain (32 km Normalspur, eröffnet 1887, ursprünglich vom Großherzogtum Sachsen - Weimar erbaut) mit Abzweig Bad Berka - Kranichfeld, Weimar – Buttstedt - Großrudestedt (34 km als 1.000 – mm - Schmalspurbahn, eröffnet 1880, ursprünglich die Weimar - Rastenberger Eisenbahn Ges.), Greussen - Keula (37 km Normalspur, eröffnet 1901), Esperstedt - Oldisleben (4 km Normalspur, eröffnet 1907). 1926 Fusion mit der Ruhlaer Eisenbahn – Gesellschaft, wodurch noch die Bahn Wutha - Ruhla (7 km Normalspur) hinzukam. Insgesamt 21 Lokomotiven, 46 Personenwagen und 253 Güterwagen nannte die Gesellschaft ihr eigen, ehe sie 1946 enteignet wurde. Ohne Entwertung. Format: 21 x 29,5 cm. E(E004)



Los 1009 **Ausruf: 25 €**
Thyssen Industrie AG, Essen, 4.1976, 50 DM, Mustereindruck

Gegründet 1870 als S.A. des *Acéries du Rhin* in Paris. Bereits im Jahr 1872 erfolgte die Umfirmierung in *Rheinische Stahlwerke* und die Verlegung des Firmensitzes nach Duisburg-Meiderich. Das Unternehmen entwickelte sich fortan zu einem Montan-Konzern mit Kohle- und Erzgruben, Eisen- und Stahlerzeugung sowie Gießereien. 1926 Einbringung der Eisen- und Stahllaktivitäten in die *Vereinigte Stahlwerke AG*, nach 1945 wieder entflochten. 1952 Ausgliederung des

Bergbauvermögens in die *Arenberg Bergbau*. 1962 Erwerb des ehemaligen *Borgward*-Automobilwerkes in Bremen-Sebaldsbrück durch die *Rhein Stahl Hanomag AG*. 1964 Erwerb der *Henschel-Werke AG* in Kassel. 1969 Gemeinschaftsunternehmen mit *Daimler-Benz* im Nutzfahrzeuggeschäft 1970 Eingliederung der *Rhein Stahl Hüttenwerke AG* in die *Rheinischen Stahlwerke* und Umfirmierung in *Rhein Stahl AG*. 1976 erneute Umfirmierung in *Thyssen Industrie AG*, 1998 Eingliederung in die *Thyssen AG*. Lochentwertung. Rückseite mit schwarzen Kleberesten. Ansonsten UNC. Format: 29,5x21. (E010)



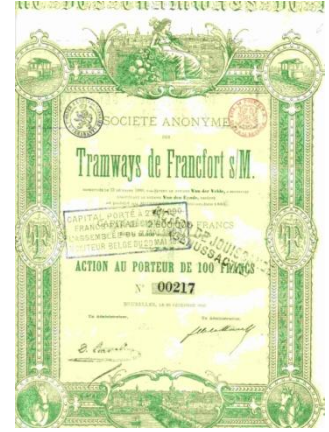
Los 1010 **Ausruf: 18 €**
Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch - 4 Stücke: 6/1950, 100 DM, # 1259 + 1.000 DM, # 352 + 12/1974, 100 DM, # 1986 + 6/1984, 50 DM, # 5266

1897 als GmbH, ab 1900 AG. Zunächst Tonwarenproduktion dank der naheliegenden Tongruben, ab 1965 auch Dämmstoffe. 1889 in *TIW Beteiligungs- und Grundbesitz-AG*. Die Produktion wurde eingestellt, das Vermögen in Wertpapieren angelegt. Lochentwertungen. UNC. Format: 29,5x21. (E021)



Los 1011 **Ausruf: 89 €**
Tramways de Francfort s/M., Brüssel, 29.12.1880, 100 bfr. – 6 Papiere

(Baral/Kleinewefers TrFfm01) Bereits 1839 verkehrte die Taunus-Eisenbahn im Stadtgebiet. Ab 1872 folgten die Pferdebahn; nach und nach kamen weitere Unternehmen dazu. 1880 wurde mit belgischem Kapital und Knowhow ein weiterer Versuch einer gemeinsamen Bahn versucht. Auch wurde mit unterschiedlichen Antriebssystemen probiert. Schließlich übernahm die Stadt Frankfurt 1898 die Bahnen und elektrifizierte das ganze Netz. Hochdekorative Aktie mit zwei Stadtansichten und dem Main. Dazu in den Ecken zwei Pferdeköpfe und zwei Personenwagen. Mit deutschem und belgischem Steuerstempel. Ränder ungleich geschnitten. VF +. Format: 23,5x31,5. (E022)



Los 1012 **Ausruf: 20 €**
Treuhand AG für Verkehrs- und Industriewerte, Berlin, 7.1923, Teilschuldverschreibung 6% 1.000 M, # 24943

Treuhänderische Verwaltung und treuhänderische Verwertung von Aktien, Beteiligungen usw. an in- und ausländischen Verkehrs- und Industrieunternehmungen. Gegründet am 23.05.1923. Beteiligungen: Frankfurter Elektrizitäts-Industrie-Akt.-Ges., Frankfurt (Oder). Großaktionär 1943: Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke-A.-G., Berlin (100%). 1949 Sitzverlegung, zusammen mit der *Aloka*, nach Hannover. Fak.-Unterschrift *Fürstenberg*. Doppelblatt, EF -; RB-Lochung. Format: 27x34. (E013)



Los 1013 **Ausruf: 45 €**
Überlandwerke Oberfranken AG, Bamberg, 3.4.1923, 1.000 M Schuldverschreibung 8%; # 56032

Die Firma wurde 1920 gegründet. Die erste Aktienemission erfolgte am 01.10.1922. Hauptaktionär war die *AEG*-Gruppe (über die *ELG*). Nach einigen Zusammenschlüssen gehört der Energieversorger heute zum *E.ON*-Konzern. Kupons 2-20 beiliegend. Nicht entwertet. Format: 19x25. EF. (E014)

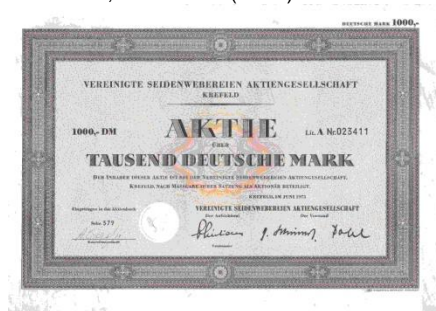


Los 1014 Ausruf: 26 €
VDO Adolf Schindling AG, Frankfurt a.M., 2.1986, 50x50 DM Vorzugsaktie, # 242

Gegründet 1921 als OSA Apparate-GmbH. 1929 Fusion mit der Deutsche Tachometer GmbH zur VDO Tachometer AG. Europas größter Hersteller in diesem Bereich. 1951 wieder GmbH, 1973 erneut AG. 1985 Börsengang mit Vorzugsaktien. In den 90er Jahren im Mannesmann-Konzern aufgegangen. Dekorative Gestaltung mit Symbolen der Produktpalette. Lochentwertung. UNC. Format: 21x29. (E010)



Los 1017 Ausruf: 45 €
Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld, 7.1973, 50 DM, # 578 Litt. E + 1.000 DM, # 23411 Litt. A
 Lochentwertet. Kupons 30-40 beiliegend. Format: 29,5x21. UNC. (E014)



Los 1019 Ausruf: 28 €
Vereinigte Zünder- und Kabelwerke AG, Meißen, 12.1941, 100 RM – 23 Papiere Lit. D

Gegründet am 13.3.1872. Die Firma lautete bis 20.4.1915: Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder, Draht- und Kabelwerke, danach Vereinigte Zünder- und Kabelwerke AG. Herstellung von elektrotechnischem Zubehör. Firmenmantel: 1951 Sitzverlegung nach Lage/Lippe. 1982 von Amts wegen gelöscht. Betrieb: 1945 Demontage, 1949 Zuordnung des Betriebes zu den VVB Installation - Kabelapparate, 1962 zu den VVB Hochspannungsgeräte und Kabel Berlin, 1967 zum Kombinat Kabelwerk Oberspre, 1990 Gründung der Meissenkabel, Kabelwerk Meissen GmbH, erworben 1991 von Siemens, 1995 Übernahme durch die Wilhelm Balzer GmbH. RB entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E021)



Los 1015 Ausruf: 75 €
Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Speyer, 1.8.1889, 1.000 M, # 519

Die Gründung erfolgte 1889 nach der Fusion mit der Gund'schen Ziegelwerke, der Ziegel Jakob Ganter und Cie. und der Speyerer Dampfziegeleien. 1968 ging die Aktienmehrheit an die Dachziegelwerke Ergoldsbach AG über. Beide Gesellschaften fusionierten 1970 zur Erlus AG. RB-Lochung. EF +, Doppelblatt Außenst. dekorativ im Historismusstil. Wappen im Unterdruck. Format: 27x39,5. (E025)



Los 1018 Ausruf: 30 €
Vereinigte Textilwerke Mann & Reinhard AG, Barmen, 1.11.1921, 1.000 M, # 4156

Gegründet am 6.10.1916. Die Firma lautete bis 1921: Lippische Textilwerke AG, danach: Vereinigte Textilwerke Mann & Reinhard AG. Erwerb, Fortbetrieb und Verwertung von Textil- und anderen Fabrikations- und Handelsunternehmungen und jede sonstige Betätigung auf industriellem und kaufmännischem Gebiete. Sitz der Gesellschaft war bis November 1921 in Detmold, danach in Barmen. 1922 erfolgte der Erwerb der Fabrikgebäude und Fabrikationseinrichtungen der Klöppelspiznenfabrik Homberg & Co., GmbH in Barmen. Die Gesellschaft fabrizierte Klöppelspiznen, Gummiband und Wandbrennstoffe. Ebenfalls 1921 Erwerb der Firma Mann & Reinhard zu Barmen-Langerfeld und in Verbindung damit Änderung der Firma und Sitzverlegung. 1932 war die Gesellschaft in Liquidation. 1943 nicht mehr im Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften aufgeführt. Aufwändige Bordüre mit Abb. eines alten Spinnrades. Nicht entwertet. Abheftlochungen links. VF + Kupons 9-15. Format: 25,5x35. (E012)



Los 1020 Ausruf: 25 €
Vereinigte Zünder- und Kabelwerke AG, Meissen, 10.5.1920, 1.500 M, # 804 Lit. C

Knickfalten. Nicht entwertet. Hübsche Bordüre. Format: 25x35. (E012)



Los 1021 Ausruf: 60 €
Ville de Moscou, Moskau, 3.3.1903, 1.000 Rubel 4% Anleihe, # 5423

Wellenschnitt. Rückseite Text in Russisch und Französisch. Format: 22x33,5. (E016)



Los 1016 Ausruf: 30 €
Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld, 8.1961, 100 DM, # 1873 Litt. C

Die Gesellschaft entstand 1920 aus dem Zusammenschluss mehrerer Firmen aus Krefeld und Umgebung. Seit 1986 firmiert das Unternehmen als Verseidag AG. Noch heute existent. Lochentwertet. Kupons 30-40 beiliegend. Format: 29,5x21. UNC. (E014)

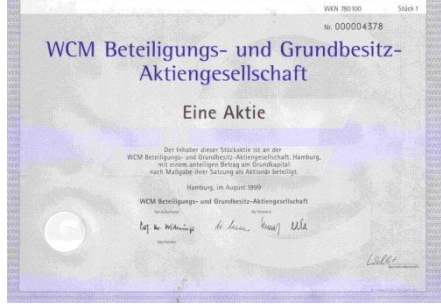
Los 1022 Ausruf: 10 €
Vogtländische Bleicherei und Appretur-Anstalt AG, Weischlitz i.V., 18.9.1923, 5.000 M, # 4114
 Gegründet 1911. 1931 Eröffnung des Vergleichsverfahrens. Ein später erfolgter Konkursantrag wurde mangels Masse abgelehnt. Dekorative Bordüre, EF. Nicht entwertet. Format: 18x25. (E014)



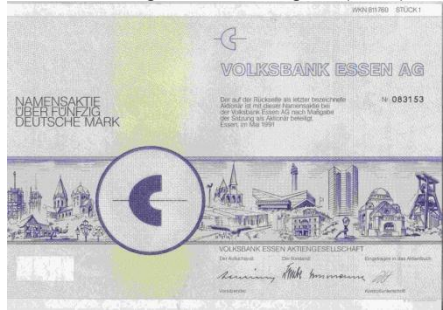
baute man neben Raupenschleppern (1952-58) nun auch Stabs-, Küchen- und Fernmeldefahrzeuge für die Bundeswehr. Die gleichzeitige Spezialisierung auf das alte Kerngeschäft, den Bau von Fahrzeugen für die Münchner Straßenbahn, erwies sich als Sackgasse: Wegen immer stärker rückläufiger Aufträge musste die Sparte 1969 geschlossen werden. 1969-72 war Rathgeber noch an der Produktion der DB-Baureihe 420 beteiligt. 1976 umfirmiert in Rathgeber AG. Seit den 1980er Jahren werden nur noch Kipper in Großserie gebaut, ein kleiner Spezialbereich sind daneben Aufzugtüren. Die großen Werksanlagen sind an die F. X. Meiller Fahrzeug- und Maschinenfabrik verpachtet, die seit 1956 die Aktienmehrheit hält, und die in den 1970er Jahren von ihrem Standort Landshuter Allee auf das wesentlich größere Rathgeber-Areal umzog. Mit Fabrikansicht. EF-, nicht entwertet. Format: 29,5x21. (E022)



übernommen und aus ihr den Immobilien- und Beteiligungs-Giganten WCM geformt hatte. Als 2001 das Engagement in Commerzbank-Aktien in die falsche Richtung lief, brachte das den ganzen Konzern und den Großaktionär Eherding in's Wanken. Die Banken haben ihre (mit IVG-Aktien besicherten) Kredite gekündigt, weil auch nach Monaten kein neuer Großinvestor präsentiert werden konnte. Die IVG-Aktien wurden verkauft, heute ist die Firma insolvent. Nicht Entwertet. Kupons. UNC, Format: 21x29,5. (E010)



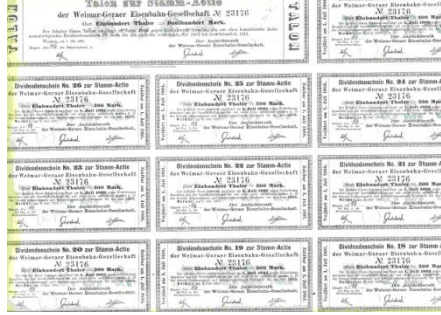
Los 1023 Ausruf: 12 €
Volksbank Essen AG, Essen im Mai 1991, Namensaktie 50 DM, # 83153
 Ohne Entwertung. Format: 21 x 29,5 cm. EF. Gründung 1896 als Genossenschaftsbank, 1987 Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1999 geriet das Institut in eine Schieflage und wurde mit der Genossenschaftsbank Essen zur Geno-Volks-Bank Essen eG fusioniert (heute die Geno Bank Essen eG). Äußerst dekorativer Titel mit zehn Gebäude- bzw. Werksabbildungen aus der Region. (E004)



Los 1025 Ausruf: 50 €
Warenkreditbank AG, Berlin, 25.8.1923, 1.000 M, # 215068
 Die Bank wurde im Dezember 1919 gegründet. Geschäftszweck war die Beleihung und Bevorschussung von Waren sowie die Förderung des Es- und Imports. Im Oktober 1925 wurde die Liquidation beschlossen. Nicht entwertet. Dekorativer Unterdruck. Kupons 2-10 anhängend. VF. Format: 25,5x35.



Los 1027 Ausruf: 90 €
Weimar - Geraer Eisenbahn - Gesellschaft, Kuponbogen 1.7.1891, 100 Th., # 23176
 (Baral/Kleinewefers WeiGe01) Von der Gesellschaft sind lediglich 4 Papiere aus 4 Emissionen bekannt. Uns sind drei komplette Kuponbögen bekannt. Im Frühjahr 1870 wurde ein Finanzkonsortium gebildet, das die Vorarbeiten für den Streckenbau (Länge 68,65 km) ausführen ließ. Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 unterbrach zunächst die Bemühungen. 1875 wurde das größte Brückenbauwerk der Bahn, der Ilm-Viadukt bei Weimar, bewältigt. Streckeneröffnung schließlich am 29.6.1876. Die Schwierigkeiten gingen allerdings weiter, da die neue Strecke nicht so stark wie erwartet frequentiert wurde, dazu kamen starke Unwetter und unerwartete Belastungen, die zu permanenten finanziellen Engpässen führten. So wurde bereits 1891 ein Antrag auf Verkauf der Bahn erörtert. Am 1.10.1896 ging die Bahn schließlich in den Besitz des Preußischen Staates über und wurde der Königlichen-Eisenbahndirektion Erfurt zugeordnet. Format: 34,5x24. Dazu eine Vignette der Bahn. (E030)



Los 1024 Ausruf: 29 €
Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München, 1.1935, 100 RM – 3 Papiere
 Der 1810 in Ering am Inn geborene Hufschmied Joseph Rathgeber übernahm 1839 in München eine Hufschmiede. Bereits 1840 baute er anlässlich der Eröffnung der Eisenbahn München-Augsburg die ersten Eisenbahnwaggons. 1852/55 eröffnete Rathgeber in der Maxvorstadt (Marsstr. 10a) eine Wagenfabrik, die neben Post- und Reisekutschen auch Waggons baute. Ab 1900 wurden auch Straßenbahnwagen hergestellt, lange Zeit ausschließlich für die Münchner Straßenbahn. 1909-14 auch Lizenzbau von Büssing-Lastwagen. 1911 in eine AG umgewandelt, nachdem 1908-12 ein großes Werk mit 10 Hallen an der Untermerzinger Straße in Moosach errichtet worden war. Nach dem Zweiten Weltkrieg produzierte Rathgeber Omnibus-Aufbauten für Krauss-Maffei- und MAN-Fahrgestelle, später auch Karosserien für die Münchner O-Busse. Die Produktion des ersten selbst entwickelten Omnibusses, vorgestellt 1951 auf der IAA, wurde noch im gleichen Jahr mangels Erfolg wieder eingestellt. Dafür

Los 1026 Ausruf: 50 €
WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft AG, Hamburg, 8.1999, 1 Stückaktie – LOT 50 Papiere
 1766 Gründung der ersten "Zitzfabrik" in Heidenheim durch den Zitzfabrikanten J.H. Schüle in Künzelsau. Seit 1774 Betrieb einer "Baumwoll- und Indienne-Manufactur" durch die Firma Meebold, Hartenstein & Comp. 1856 in eine AG umgewandelt. 1922 Werk zum großen Teil abgebrannt und wieder aufgebaut. Fabriziert wurden bedruckte und gefärbte Baumwoll-, Woll-, Kunstseide-, Zellwolle und Seidenstoffe. 1991 Umfirmierung in WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG mit Sitz in Hamburg, nachdem nach dem Ende der Textil-Ära der Hamburger Großinvestor Eherding die AG

Los 1028 Ausruf: 35 €
Weiskopf - Rechenmaschinenbau Weiskopf & Hentschko AG, Fürth i. Bayern, 20.7.1923, 5.000 M, # 5823
 Am 16.1923 gegründet zur Nutzung eines Weiskopfschen Patents: Zehntasten-rechenmaschine für Addition und Subtraktion. Kompletter Kuponbogen anhängend. Nicht entwertet. EF. Format: 19,5x27,5. (E014)



Los 1029 Ausruf: 60 €
Weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. Fichtelgebirge, 15.6.1936, 20 RM, # 247 Litt. C

Gründung 1922 unter Übernahme des vom Bezirk Berneck im Fichtelgebirge errichteten Weißmalkraftwerkes. Beabsichtigt war, die Wasserkräfte des Weißen Mains zum Zwecke der Überlandversorgung weiter auszubauen. Bis heute produzierendes Wasserkraftwerk, dessen gesamte Stromerzeugung in das Netz des Großaktionärs *Energieversorgung Oberfranken*, Bayreuth, eingespeist wird. Knickfalte, Mehrfach lochentwertet. Firmenlogo in den Ecken. Format: 29,5x21. VF +. (E014)



Los 1030 Ausruf: 55 €
Westbank AG, Frankfurt, 1.7.1921, 1.000 M, # 30160

Gründung 1899 als *Deutsche Palästina-Bank* mit Sitz in Berlin. Die Zweigniederlassungen in Palästina und Syrien wurden im Ersten Weltkrieg geschlossen. Nachdem die Geschäfte im Orient abgewickelt wurden, verlegte man den Firmensitz nach Frankfurt a.M. unter Übernahme der Firma *A. Jaffé und C. Trier* und änderte den Namen zu *Westbank AG*. Senkrechte Knickfalte; nicht entwertet. Format: 37x26,5. (E006)



Los 1031 Ausruf: 50 €
Westdeutsche Landbank AG, Osnabrück, 11.8.1923, 10.000 M Lit. B – LOT – 5 Papiere

Gegründet im Juli 1923. Die Bank gewährte insbesondere Roggenkredite für die Landwirtschaft. 1925 Konkurs. Komplette Kuponbögen. EF. Nicht entwertet. Format: 22,5x19,5. (E006)



Los 1032 Ausruf: 22 €
Wiener Bankverein, Wien, 1.1.1927, 20 sh., # 73715

Vorderseitig zweisprachig in Deutsch und Englisch; Doppelblatt mit Text in Englisch, Tschechisch und Ungarisch. Der *Wiener Bankverein* war eine 1869 gegründete Wiener Großbank. Er wurde im Rahmen der Bankenbereinigung der Weltwirtschaftskrise 1934 mit der *Creditanstalt* verschmolzen. Kuponreste. Knickfalten. EF -. Format: 29,5x21. (E010)



Los 1033 Ausruf: 50 €
Wiener Lokomotivfabrik AG, Wien, 11.1939, 100 RM, # 3825

Die *Lokomotivfabrik Floridsdorf* (als Abkürzungen sind Flor, WLF für Wiener Lokomotivfabrik Floridsdorf, sowie auch LOFAG für Lokomotivfabrik Floridsdorf AG gebräuchlich) wurde 1869 gegründet und erarbeitete sich im Lauf ihres Bestandes dank ihrer konstruktiven Vielfalt und Qualität einen Spitzenplatz unter den europäischen Lokomotivfabriken. Am 14. Februar 1958 wurde die Verschmelzung der Floridsdorfer Lokomotivfabrik mit der Simmering-Graz-Pauker AG beschlossen, was das Ende als eigenständiges Unternehmen bedeutete. Am 19. September 1969 wurde das letzte von 6.043 Floridsdorfer Triebfahrzeugen an die *ÖBB* übergeben. Nicht entwertet, Kupons 3-10. UNC. Formate: 29,5x21. (E041)



Los 1034 Ausruf: 16 €
Wintershall AG, Celle, 10.1951, 100 DM, # 80214

Gegründet 1921 als *Kali-Industrie AG*. Zunächst Gewinnung von Kali- und Steinsalzen, später auch Erdöl. 1921 obiger Name. „Holding“ von 59 Kali-Gesellschaften. Ab 1931 auch Erschließung von Erdölfeldern. 1970 Ausgliederung der *Kali + Salz GmbH*. Heute ein Großanbieter von Gas, gehört zur Gruppe um die *BASF*. Lochentwertung im Prägesiegel. Format: 21 x 29,5 cm. EF-. (E004)



Los 1035 Ausruf: 15 €
Wohnbau Schwarzwald AG, Zell am Harmersbach im Oktober 1983, 50 DM, # 119879

Ohne Entwertung. Kuponrest liegt bei. Format: 21 x 29,5 cm. EF. Die Firma wurde 1979 als freies Wohnungsunternehmen gegründet. In Freiburg und Gotha hatte die Firma Niederlassungen. Vor einigen Jahren ging die Firma in Insolvenz. (E004)



Los 1036 Ausruf: 33 €
WTC Air Freight, 1969-71, 100 sh. – 36 Papiere

WTC AIR FREIGHT wurde im Jahr 1964 in Kalifornien gegründet. Wie schon im Namen ersichtlich ist sie im Geschäftsbereich Luftfracht tätig. 1987 wurde sie an die *Burlington Northern Air Freight Co.* verkauft, die unter dem Namen *BAX Global* operiert. Über 70 % des Umsatzes wird dabei international abgewickelt, angefliegen werden über 120 Länder. Lochentwertet. Format: 30,5x21. (E021)



Los 1037 Ausruf: 29 €

Würker & Knirsch AG, Dresden, 1.10.1912, 1.000 M – 2 Papiere

Herstellung und Vertrieb von Nähmaschinen-Schiffchen, -Teilen und -Apparaten; Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinenteilen usw. Gegründet am 22.6.bzw. 16.9.1912 mit Wirkung ab 1.1.1912 und am 30.9.1912 eingetragen. Firma lautete bis 21.9.1918: *Würker & Knirsch AG*, danach: *Nähmaschinen-Teile AG*. Firmenmantel: 1953 Sitzverlagerung nach Aachen, 1955 Namensänderung in *Nämatag Nähmaschinenteile GmbH*, Aachen. Nicht entwertet. Format: 36x27. (E022)



Los 1038 Ausruf: 59 €

Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim, 09.1941, 1.000 RM – 6 Papiere

Gegründet 1884 zur Produktion von Holzzellstoff und Papier jeder Art. 1907 Übernahme der Zellstofffabrik Tilsit. Beteiligungen an weiteren Werken u.a. in Russland und Norwegen. 1931 Fusion mit den Tochtergesellschaften *Papyrus AG*, Mannheim und der *Coseler Cellulose- und Papierfabriken AG* in Berlin. 1970 Fusion mit den „Aschaffenburger Zellstoffwerken AG“ zur „PWA Papierwerke Waldorf-Aschaffenburg AG“. Dreifach lochentwertet, Ränder leicht angeschmutzt, Knickfalte, EF -; Format: 29,5x12. (E022)



Los 1039 Ausruf: 18 €

Zuckerfabrik Stuttgart, 2. 1920, 1.200 M, kompletter Kuponbogen

Gegründet 1868, 1914 wurde die Fabrik abgebrochen, das Gelände an die Stadt veräußert. In Münster-Cannstadt neu errichtet. 1926 im Zusammenschluss mit weiteren Werken der Region Gründung der *Region Süddeutschen Zucker-AG*. Aktie Buchstaben C. Format: 21x32. (E022)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 1040 Ausruf: 90 €
Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin, 1.1.1879, 500 M, Anteilschein, # 15007 Lit. A

Später umgestellt auf Inhaber-Anteilsschein. Die Bank wurde am 2. Juli 1856 von bedeutenden preußischen Privatbanken Das junge Bankhaus engagierte sich vor allem bei der Finanzierung des Eisenbahnbaus. Nach einigen Jahren gewann die Finanzierung der Industrie immer größere Bedeutung. Mit *Carl Fürstenberg* übernahm im Jahre 1883 einer der großen Bankiers seiner Zeit die Leitung der *Berliner Handels-Gesellschaft*. *Fürstenberg* formte die Bank zu einer der führenden Adressen für die Industriefinanzierung. Besonders zu *Emil Rathenau* und der *AEG* wurden enge Beziehungen gepflegt. Mit dem Tod *Carl Fürstenbergs* am 10. Februar 1933 ging für die *Berliner Handels-Gesellschaft* eine Ära zu Ende. Infolge der NS-Politik der voranschreitenden Diskriminierung der Juden in Deutschland verloren drei der vier Geschäftsinhaber des Jahres 1933 ihr Amt. Alle drei konnten Deutschland rechtzeitig verlassen. Am 1. Januar 1970 fusionierte die *Berliner Handels-Gesellschaft* mit der *Frankfurter Bank* zur *Berliner Handels-Gesellschaft und Frankfurter Bank*, bald kurz *BHF-Bank* genannt. Knickfalte, Übertragungsvermerk rückseitig. Blatt etwas wellig. Format: 23,5x33. (E016)



Los 1041 Ausruf: 65 €
Kupfer- und Messingwerke AG, Elberfeld, Anteilschein über einen Aktienbetrag von 5 RM. 17.11.1924. # 2090

Gründung 1919. Kupfer- und Messingwerke in Elberfeld, Langenberg (Rhld.), Duisburg-Ruhrort (die 1925 übernommene Rheinhütte AG) und Oese i.W., außerdem Bleiwerke in Hamburg-Wilhelmsburg und Frankfurt-

Mainkur. Die Mittel zur Erfüllung eines 1924 notwendigen Vergleichs wurden vom Stinnes-Konzern zur Verfügung gestellt, der dabei die Mehrheit an der in Berlin und Frankfurt börsennotierten AG übernahm. 1926 in Liquidation getreten. Ohne Entwertung. Format: 14,5 x 22,5 cm. EF. (E004)



III. LOTS

Los 1042 Ausruf: 25 €
Deutschland – DM - LOT – 3 Papiere

Luffahrtunternehmen Atlantis, 1974, 50 DM, Kupons; Naturrella Südsaft AG, 1961, 200 DM Namen; Valora Vermögens-Verwaltung AG, 1988, 1x 50 DM, Kupons. 1 und 2 nicht entwertet. UNC. (E014)



Los 1043 Ausruf: 12 €
Deutschland: LOT – 7 Papiere

Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, 1.000 RM, 3.1942; Rheinisch-Westfälische Boden, 100 DM, 9.1953; Karwendelbahn AG, 1.000 DM, 7.1965; Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, 100 DM, 1.1952; Navis, 1Namensaktie 50 DM, 10.1995; Schön & Cie., 50 DM, 1.1990; East Capital Beteiligung AG, 10x5 DM, 9.1996. UNC/EF +. (E032)



Los 1044 Ausruf: 10 €
Japan: LOT – 2 Papier

Eine Kriegaanleihe 15 Yen 1942. (E022)



Los 1045 Ausruf: 35 €

USA: LOT – 33 Papiere

Scarton Electric Comp., 35 sh; Ashland Oil, 1.000 \$; Sunray Ox Oil, 10 sh; Atlantic Refining Comp., 50 dsh; Abacus Fund, 100 sh; Basis Resources Int. (Bahamas), 100 sh; Equity Funding Corp., 1.000\$; Developers Small Business Investment, 100 sh; United States Gypsum Comp., 100 sh; LTV Electrosystems, 100 sh; John Blair & Comp., 500 sh; UT Credit Corp., 10.000 \$; United Technologies Corp., 5.000 \$; Walworth Comp., 100 sh; USF US Financial, 5.000 \$; PPG Industries, 100 sh; Faberge Incorp., 100 sh; GreatAtlantic & Pacific Tea Comp., 5 sh; Consumers Power Comp., 5.000 \$; General American Investors Comp., 2480 dsh; Builders Investment Group, 100 sh; The Kendall Comp., 100 sh (2x); UOP Inc., 2 sh; Standar UMS Corp., 100 sh (Bayer. Wirtschaftsbank); Delaware, Lackawanna & Western RR, 100 sh; Schering Corp., 100 sh; Massey-Fergusson Ltd., 1.000 sh; New York, Chicago and St. Louis RR, 50 sh; Spectrum Ltd. 100 sh; Lafayette Academy, 100 sh; America-Israel Phosphate Comp., 100 sh. (E027)



Los 1046 Ausruf: 10 €

USA: Lot – 6 Papiere

General Foods, 100 sh; American Brands, 100 sh; Grand Union Company, 41 sh; Pan American World Airways, 100 sh; Bond Stores Indorp., 5 sh; Southern California Edison Comp., 1.000 \$ Bond. (E032)



Los 1047 Ausruf: 35 €

USA: LOT – 30 Papiere

Illinois Central RR, 20 sh.; Food Fair Stores, 1. Sh.; Boston and Albany RR, 7 sh.; Pennsalt Chemicals Corp., 100 sh.; Blue Ridge Mutual Fund (2x); Erie-Lackawanna RR, 100 sh.; Rayette-Faberge Inc., 100 sh.; Controls Com. Of America, 3 sh.; Tung-Sol Electric Inc., 75 sh.; New York Central RR., 8 sh.; Anaconda Comp., 75 sh.; Dorr-Oliver Incorp., 20 sh.; Colwell Mortgage Trust, 1.000 sh.; Massey-Ferguson Ltd.; 100 sh.; Sherwood Medical Industries Inc.; 100 sh.; Fund of Letters Inc., 50sh. + 100 sh.; Tech-Aerofoam Products Inc., 100 sh.; Air Reduction Comp., 34 sh.; PPG Industries Inc., 100 sh.; Barry Wright Corp., 1 sh.; First Charter Financial Corp., 21 sh.; El Paso Natural Gas Comp., 10.000 \$; Imperial PaperComp., 100 sh.; Imperial Oil Ltd., 100 sh.; Seatrain Lines Inc., 200 sh.; Precision Polymers Inc., 100 sh.; Great Atlantic & Pacific Tea Comp., 100 sh.; General Foods Corp., 100 sh. Alle mit Abbildungen und entwertet. (E019)



Los 1048 Ausruf: 35 €

USA: LOT – 33 Papiere

Foote, Cone & Belding, 100 sh.; General Foods Corp., 5.000 \$; Abbott Laboratories, 1.000 \$; Georgia-Pacific Corp., 2.000 \$; Eckmar Corp., 100 sh.; Michigan Consolidates Gas Comp., 10.000 \$; Realty and Mortgage Investors of the Pacific, 2.000 \$; North American Aviation Inc., 33 sh.; United Park City Mines Comp., 750 sh.; The Hobart Manufacturing Comp., 100 sh.; The Montana Power Comp., 10.000 \$; The Electric Storage Battery Comp., 10 sh.; The Anaconda Comp., 4 sh.; Continental Mortgage Investors 1.000 \$; Omark Industries Inc., 5021 sh.; Republic Steel Corp., 1.000 \$; RJR Holdings Group Inc., 450 \$; Rayonier Incorp., 1 sh.; Radiation Research Corp., 5.000 \$; Trans-Beacon Corp., 100 sh; Wisconsin Gas Comp., 40 sh.; Pan American World Airways Inc., 273 sh.; Air Reduction Comp., 1sh. + 100 sh.; Co-Build-Co. Inc. 100 sh.; Rockwell-Standard Corp., 71 sh. + 100 sh.; American General Insurance Comp., 11 sh.; Columbus and Southern Ohio Electric Comp., 100 sh.; Digital Equipment Corp., 1.000 \$; Illinois Central RR, 100 sh.; Dillingham Corp., 100 sh.; Consolidates Edison Comp. of New York, 1.000 \$. Alle mit Abbildung und entwertet. (E019)



Los 1049 Ausruf: 10 €

USA: LOT – 11 Papiere

Custer Channel Wing Corp., 100 sh; Unites Illuminating Comp., 100 sh; Newmont Mining Corp., 100 sh; Sandgate Corp., 100 sh; National Steel Corp., 100 sh; Esquire Inc., 100 sh; American Telephone and Telegraph Comp., 100 sh; Rorto Rico Telephone Comp., 100 sh; Pennsylvania RR Comp., 50 sh; American Tobacco Comp., 1.000 sh; Sinclair Oil Corp., 100 sh; Rockwell Manufacturing Corp., 44 sh. (E022)

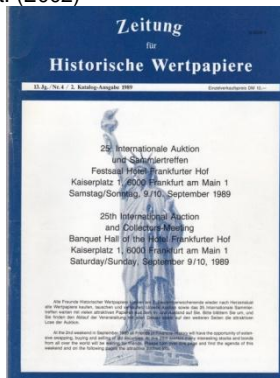


IV. Literatur

Los 1050 Ausruf: 18 €

Zeitung für HWP/Freunde HWP, Auktionen 25-31, 1989-1992

Sieben Kataloge, bis auf ein Mal mit Ergebnisliste. Guter Zustand, teils Lose markiert. (E002)



Los 1051 Ausruf: 12 €

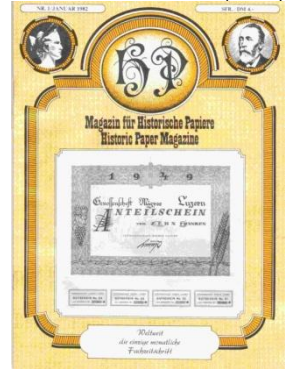
Freunde Historischer Wertpapiere – 36. Auktion Berwein, München 1994

Katalog der berühmten Berwein-Auktion mit Ergebnisliste. (E002)



Los 1052 Ausruf: 20 €
HP-Magazin für Historische Papiere, Jg. 1982

12 Aufgaben, davon ein Doppelheft. Hrsg.: HP-Verlag für Historische Papiere, Bern. Sehr guter Zustand. Format: 21x28. (E002)



Los 1053 Ausruf: 20 €

Zeitung für Historische Wertpapiere, Jg. 1981

6 Ausgaben, davon eine Doppelnummer. Hrsg.: FHW, Frankfurt – Drumm/Henseler. Sehr guter Zustand. Formate: 15,5x30. (E002)

Zeitung für Historische Wertpapiere

Market report
Summary Inhalt
Large publicistic activities
Others and demands balanced



Los 1054 Ausruf: 10 €

Aktien-Galerie GAVIA 2x, ca. 2010

Verkauft wurden je zwei amerikanische Papiere mit Passepartout. Originalverpackt. Format: 40x30. (E019)



Los 1055 Ausruf: 10 €
Wertpapierkalender 2006 – 12 US-Papiere; Gavia-Konstanz
 Alle Papiere einzeln entnehmbar. Format: 45x45. Ringbindung mit Aufhänger. (E027)



Los 1056 Ausruf: 28 €
Aktienlot Lidl/Gavia, ca. 2010: 7 unterschiedliche Pakete
 In Zusammenarbeit mit der Firma Gavia versuchte Lidl Aktienbestände bei seinen Kunden zu verkaufen. Die Ware tamte aus den RB-Verkäufen. Alle beinhalten zwei deutsche Wertpapiere. Alle Pakte noch original verpackt und eingeschweist. Formate: 38x35. (E027)



Los 1057 Ausruf: 20 €
Aktienlot Lidl/Gavia, ca. 2010: 5 unterschiedliche Pakete
 In Zusammenarbeit mit der Firma Gavia versuchte Lidl Aktienbestände bei seinen Kunden zu verkaufen. Die Ware stammte aus den RB-Verkäufen. Alle beinhalten deutsche Wertpapiere. Alle Pakte noch original verpackt und eingeschweist. Formate: 38x35. (E002)



Los 1058 Ausruf: 50 €
Badische Bank 1871 in Holzrahmen unter Glas, # 29477
 Papier ist nicht entwertet. Wechselrahmen mit Goldrand. Papier kann durch vier Halterungen hinten leicht ausgetauscht werden. Format Rahmen: 32x38,5. (E019)



Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 1059 Ausruf: 12 €
Vertreterkarte Gebrüder Wachler GmbH, Aachen, ca. 1930
 Vertreterkarte für den 1904 gegründeten Klebstoff- und Dextrin-Hersteller. Firmenabb., rückseitig Produktpalette. Format: 11x7,5. (E002)



Los 1060 Ausruf: 16 €
Waffenschein # 207: Weiden 1919
 Vorderseite Stempel der Gemeinde, Rückseite Lichtbild des Inhabers. Format: 10,5x17. (E015)



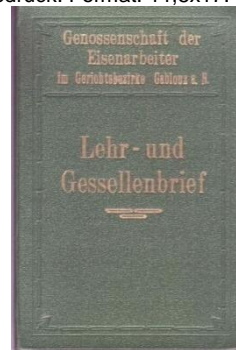
Los 1061 Ausruf: 15 €
Sparkarte für die Heidenkinder, Kaldenkirchen 1932
 Vollständig beklebt. Rückseite Heiligenbild. Format: 10,5x15,5. (E015)



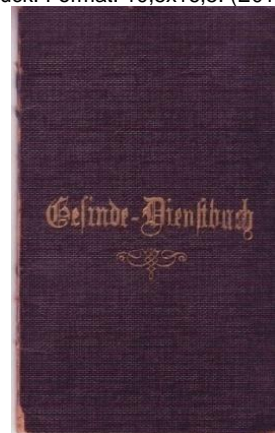
Los 1062 Ausruf: 20 €
Vertreterkarte Hermann Schött Luxuspapiere, Rheydt, um 1875
 Vorderseite mit Fabrikabbildung; Rückseite mit Produktlistung. Vertreter Richard Haus. In französischer Sprache. Hinten zwei kleine Klebestellen. Format: 12,5x8. (E017)



Los 1063 Ausruf: 18 €
Lehr- u. Gesellenbrief der Eisenarbeiter im Gerichtsbezirk Gablonz a. H., 1930
 In Deutsch und Polnisch. Cover mit Goldprägedruck. Format: 11,5x17. (E019)

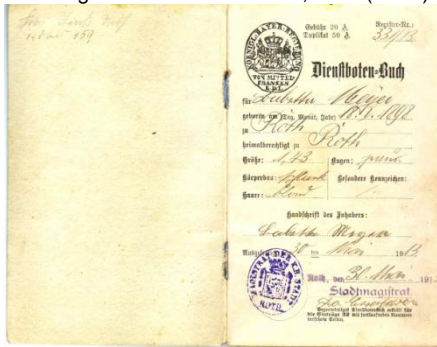


Los 1064 Ausruf: 20 €
Gesinde-Dienstbuch Wilhelm Schorn, Rothhaus Kreis Brieg 1895
 Weitere Eintragungen bis 1913 u.a. aus Wölkau/Merseburg; Linden/Brieg und Schüsselndorf/Brieg. Cover mit Gold-Prägedruck. Format: 10,5x16,5. (E019)



Los 1065 Ausruf: 20 €
Dienstbotenbuch Babette Meyer, Roth 1913

Weitere Eintragungen bis 1933 u.a. aus Nürnberg und Fürth. Format: 10,5x16. (E019)



Los 1066 Ausruf: 30 €
Arbeitsbuch Katharina Brand, Würzburg 1861

Dort die Gesellenprüfung bestanden, mit Trockensiegel und Bändern. Weitere Eintragungen aus Schweinfurt, Bamberg und Nürnberg. In Schubert. Dieser und das Cover abgegriffen. Format: 10x15,5. (E019)



Los 1067 Ausruf: 25 €
Dienstbotenbuch Barbara Durst, Würzburg 1875

Weitere Eintragungen bis 1889 u.a. aus Roth. Format: 10x15,5. (E019)



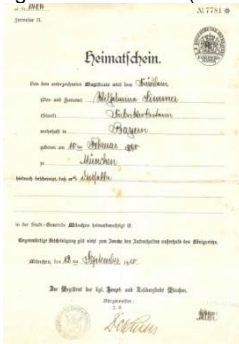
Los 1068 Ausruf: 15 €
Heimatschein für den Aufenthalt im Ausland, Koblenz 1931

Gültigkeit 10 Jahre. Knickfalten. Format: 21x33. (E019)



Los 1069 Ausruf: 17 €
Heimatschein, München 1910, # 7781

Galt für die Gemeinde München, nicht für außerhalb des Königreichs. Knickfalten, etwas fleckig. Format: 21x33. (E019)



Los 1070 Ausruf: 12 €
Saalbau-Theater Mannheim, 1905 - Geldschein 1.000 M

Solche Tausend Mark erhält Jeder, der das erstklassige und vornehmste Saalbau-Theater in Mannheim, N7, 7 besucht. Dieser Schein besitzt die Kraft, die den Reichtum uns verschafft: Rückseitig Werbung für das Variete-Programm. „Hält sich in der Tasche fest, weil er sich nicht wechseln lässt“ VF+. Format: 18x12. (E022)



Los 1071 Ausruf: 12 €
Stadt-Theater in St. Gallen, Actie Nr. 443

Welche für die Dauer der Saison keinen Sitzplatz erworben hat, ist berechtigt, für jede öffentliche Vorstellung im Theater am Spieltage von 11 Uhr bis 12 Uhr vormittags ein Billet zu beziehen. Das Theater-Komitee. Sehr stark kartoniert 10,8x7,2, abgerundete Ecken, EF-VF+ (E022)



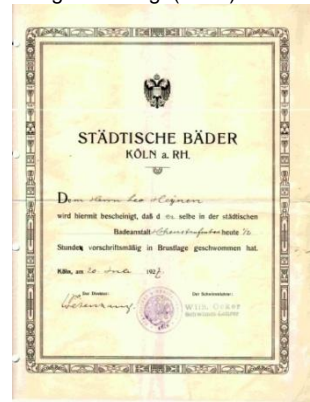
Los 1072 Ausruf: 12 €
Deutsches Reich: Einbürgerungsurkunde RP Köln, 1935

Urkunde des Regierungspräsidenten Köln zum Erwerb der Reichsangehörigkeit durch Einbürgerung für eine Stuckateur aus Köln und dessen Ehefrau. Köln, 26. September 1935 Mit Hinweis, dass die Urkunde am 9.10.1935 ausgehändigt worden ist, dies ist mit Dienstsiegel des Polizeipräsidenten zu Köln Pol. Rev. No. 7 und mit dem Nachweis der Zahlung der Verwaltungsgebühr über 2 mal 50 RM (Gebührenmarken sind aufgeklebt) dokumentiert. Knickfalten, Abheftlochung. Format: 21x29,5. (E024)



Los 1073 Ausruf: 18 €
Städtische Bäder Köln a. Rh., 1927

Bescheinigungsvordruck, handschriftlich ausgestellt, des Hohenstaufenbades, dass ein Mann 1/2 Stunde vorschriftsmäßig in Brustlage geschwommen hat. Stempel des Bades, Köln 20.Juli 1927. Knickfalten, Abheftlochung. Format: 22,5x28,5. Sehr seltener Regionalbeleg. (E024)



Los 1074 Ausruf: 16 €
Zeche Prosper III der Rheinstahl Bergbau-AG - Lohnausweiskarten für 1953/54 und 1963/64

Mit handschriftlichen Eintragungen. Formate: 10,5x15. (E033)



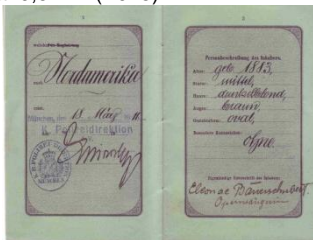
Los 1068 Ausruf: 15 €
Heimatschein für den Aufenthalt im Ausland, Koblenz 1931

Gültigkeit 10 Jahre. Knickfalten. Format: 21x33. (E019)

Los 1075 Ausruf: 25 €
Deutscher Schulverein Nordschleswig/ Kreisgruppe Tondern, 1920: Mitgliedskarte # 100
 Betrag über 5 M bezahlt. Format: 13,5x9. (E046)



Los 1076 Ausruf: 15 €
Reisepass, Erlangen 1911: Elenore Bauerschubert – Opernsängerin
 Pass wurde ausgestellt zwecks einer Reise nach Nordamerika. Zustand: ungebraucht. Format: 9,5x14. (E015)



Los 1077 Ausruf: 12 €
Kurkarte Bad Teplitz-Schönau, 1940
 Für *Henriette Schmidt*, Direktoriumsgattin. In dekorativer Schutzhülle mit zwei Ermäßigungskarten für das Stadttheater. Format: 9x14,5. (E015)



Los 1078 Ausruf: 12 €
Mitgliedskarte Fichtelgebirgs-Verein, Wunsiedel 1921
 Jahresbeitrag 5 M. Format: 14,5x9,5. (E015)



Militaria:
 (siehe auch: Ansichtskarten)

Anmerkung:
 Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger

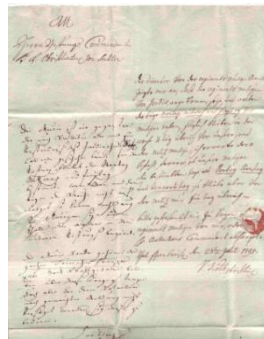
und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papieraria GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Zeitraum vor 1871

Los 1079 Ausruf: 26 €
Köln, 23.2.1802: Militär-Entlassschein
 26. Militärdivision 103 Demi-Brigade de Ligne. Mit 24 Jahren wird *Jean Barel* entlassen. Rund 10 Unterschriften. Zwei Stempel. Dekorativ. Knickfalte. Format: 39x26. (E024)



Los 1080 Ausruf: 45 €
Militariabrief an die Festung Ehrenbreitstein, Thal 1795
 Es betrifft die Spielzeiten der Regiments-Musique. Mit Antwort des Kommandanten: Die Musik BANDE gehöre der ganzen Trierischen Truppe. Doppelseite, als Brief gefaltet mit Versiegelung. Format: 21,5x35. (E024)



Los 1081 Ausruf: 33 €
Zigarettenalbum Deutsche Uniformen- Zeitalter der Freiheitskriege
 „Sturm“ Zigaretten, Dresden, 1932. 120 Bilder vollständig. Hardcover mit Prägedruck. Guter Zustand. Format: 28x24,5. (E023)



b) Zeitraum 1871-1918

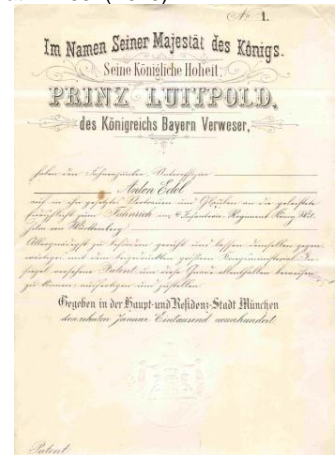
Los 1082 Ausruf: 14 €
Ludendorff-Spende 1 M, Vaalser-quartier 1918
 Ausgestellt auf *Elisabeth von Galen*. Stempel Durchlassposten. Format: 13,5x9. (E019)



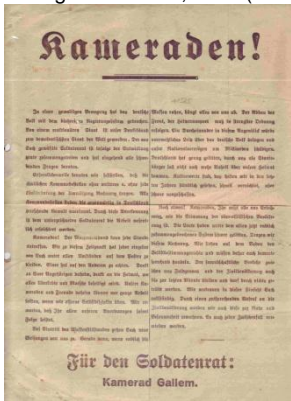
Los 1083 Ausruf: 16 €
9. Kriegsanleihe 1918 Inhaber zeichnet 20 M der Kriegssparkarte
 Signet: *E. Unger*. Format: 12x14,5. (E019)



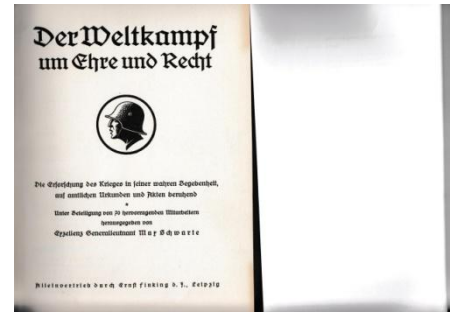
Los 1084 Ausruf: 20 €
Ernennungsurkunde zum Fähnrich, München, 10.1.1900
 Durch *Prinz Luitpold von Bayern*. Prägesiegel. Dabei das entsprechende Belobigungszeugnis von 1899. Doppelblatt. Format: 21x33. (E019)



Los 1085 Ausruf: 11 €
Flugblatt Kameraden! Für den Soldatenrat, ca.1918
 Gez.: Kamerad Gallem. Knickfalte. Abheftlochung. Format: 23,5x32. (E024)



Los 1089 Ausruf: 50 €
Stereoskopiebilder Erster Weltkrieg – 10 Aufnahmen
 Bilder aus Frankreich und vom Balkan. Dicker Karton. Formate: 17x8. (E044)



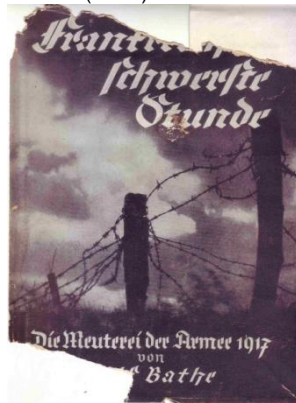
Los 1093 Ausruf: 30 €
Das Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80, Berlin 1906
 Dazu gehört das Stamm-Regiment das Kurhessische Leibgarden-Regiment von 1632-1906. 80 Seiten; 12 Anlagen, 4 Karten und Skizzen, 5 Fotos. In Leinen gebunden, Rücken und Ecken in Leder. Sehr gute Erhaltung. Goldprägcover. Format: 12,5x18. (E025)



Los 1086 Ausruf: 15 €
Erlaubnisschein Aachen 1918 – Eisenbahndirektion Cöln
 Zum Betreten des abgesperrten Raums. Zugehöriger Ausweis. Format: 12x9. (E026)



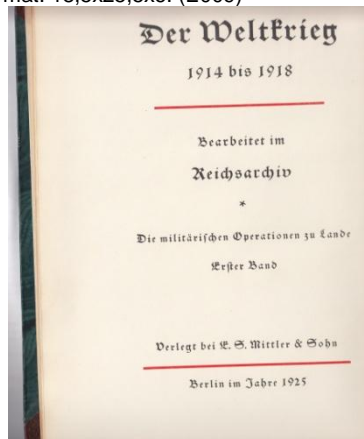
Los 1090 Ausruf: 22 €
Frankreichs schwerste Stunde – Die Meuterei der Armee 1917, Potsdam 1933
 Von Rolf Bathe. 130 Seiten in Leinen gebunden. Schutzumschlag als Fragment. Format: 15x21. (E035)



Los 1087 Ausruf: 20 €
Das illustrierte Blatt, 56. Kriegsnummer, 22.8.1915
 Titelbild: Österreichisches Geschütz. 16 Seiten, ineinandergelegt. Ränder gebräunt. Format: 28,5x38,5. (E026)



Los 1091 Ausruf: 150 €
Der Weltkrieg 1914-18, Reichsarchiv, 14 Bände + 3 Ergänzungsbände 1925-1944
Komplett – meist fehlen die Ergänzungsbände. Hrsg.: Reichsarchiv und später das Oberkommando des Heeres. Jeder Band Hardcover mit Lederrücken. Viele Skizzen mit umfangreichem Kartenmaterial im Anhang. Guter Gesamtzustand. Das Gesamtwerk umfasst rund 2 Bananenkartons. Format: 18,5x25,5x6. (E009)



Los 1094 Ausruf: 25 €
Der Weltkrieg im Bild, Berlin-Oldenburg 1927
 Originalaufnahmen des Kriegs-, Bild- und Filmamtes aus der modernen Materialschlacht. 350 Seiten, meist ganzseitige Aufnahmen. Gebunden, Ecken und Rücken in Leder, teils leicht bestoßen. Format: 18,5x25,5x5. (E025)



Los 1088 Ausruf: 80 €
30 Fotos vom Ersten Weltkrieg
 Alle mit französischem Text. Dünnes, teils brüchiges Papier. Rarität. Formate: 7,5x7,5. (E044)



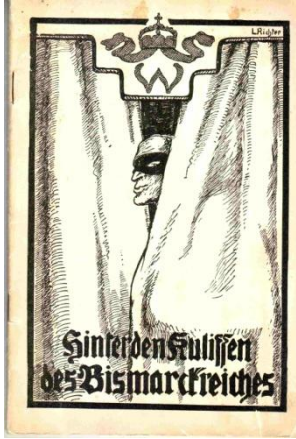
Los 1095 Ausruf: 15 €
Tafeln der Uniformierung der russischen Armee, St. Petersburg 1910 – Nachdruck
 24 Anschauungstafeln in Farbe. Hrsg.: Geographie- und Buchverlag des Generalstabs. Transkription liegt bei. Paperback. Format: 28x21,5. (E025)



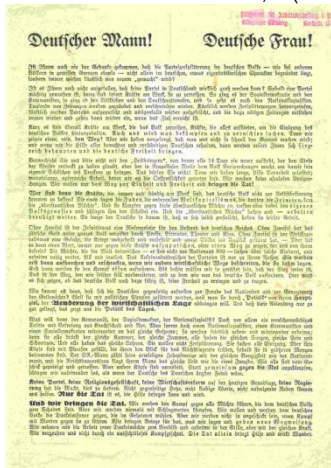
Los 1092 Ausruf: 100 €
Der Weltkampf um Ehre und Recht, 10 Bände komplett, 1920er-1933
 „Die Erforschung des Krieges in seiner wahren Begebenheit.“ Umfangreiches Werk über den Ersten Weltkrieg mit viel Bild- und Kartenmaterial. **Komplett.** Sehr guter Zustand. Jeder Band Hardcover mit Lederrücken. Formate: 17x24,5x5. (E009)

Zeitraum 1924-1932

Los 1096 Ausruf: 15 €
Hinter den Kulissen des Bismarckreiches, von Mathilde Ludendorff, München 1931
Cover sign. L. Richter. 32 Seiten geheftet im „Ludendorffs Volkswarte-Verlag“. Ein Werk über Hermann Ahlwardt. Format: 15,5x22,5. (E015)



Los 1097 Ausruf: 20 €
Reichsbund der Arbeitsbeschaffung e.V., ca. 1930
Aufruf: Deutscher Mann! Deutsche Frau!
Doppelseitige Werbung für die eigene Vereinszeitschrift. Format: 21x29,5. (E019)



Los 1098 Ausruf: 15 €
Flugblatt: Programm der NSDAP, München 1928
Doppelseitig mit Programm von 1920 und einer Erweiterung von 1928. Aufruf zum massenhaften Beitritt zur Partei. Knickfalte; Format: 24x32. (E024)



Zeitraum 1933-1945

Los 1099 Ausruf: 13 €
Begleitzettel für Verwundete, ca. 1942
Mit Schnur und rotem Streifen = transportfähig. Für einen Unteroffizier. Kleine Fehlstelle unten. 7x15. (E015)

